



Neuaufgabe der ersten GT6! - New edition of the first GT6!

Die Gelenktriebwagen der DÜWAG prägten das Aussehen vieler deutscher Städte über Jahrzehnte. Ihren Anfang nahm die Geschichte in Düsseldorf selbst, wo die allerersten GT6 bei der Düsseldorfer Rheinbahn zum Einsatz kamen.

Die Abkürzung GT6 steht pragmatisch für „Gelenk-Triebwagen mit 6 Achsen“. Ab 1956 wurden Wagen dieser später extrem erfolgreichen Bauart ausgeliefert und auf allen Strecken Düsseldorfs eingesetzt. Noch in den 1950er-Jahren wurden die ersten der fast hundert GT6 mit Hilfe eines zusätzlichen Mittelteils zum GT8 umgebaut, aber die Sechssachser waren noch gut fünf Jahrzehnte lang im Dienste des Nahverkehrs im Einsatz.

Erst 2003 wurde der letzte Düsseldorfer GT6 ausgemustert. Die Geschichte endet hier natürlich nicht, etliche der historischen Fahrzeuge blieben in verschiedene Museen Deutschlands erhalten, und einige Wagen wurden nach Polen und Rumänien verkauft, wo sie noch lange eingesetzt wurden.

Die Neuaufgabe der Düsseldorfer GT6 umfasst drei Wagennummern mit einer Werbevariante, die schon lange ausverkauft waren. Die Modelle sind mit einer NEM652 Schnittstelle ausgestattet und die Digitalisierung ist einfach möglich (Art.Nr: MX600R). Auf Wunsch steht bei der Bestellung auch ein Up-Grade für die Digitalisierung ab Werk zur Verfügung (Art.Nr: WE1-DIGITAL)!

The articulated railcars from DÜWAG shaped the appearance of many German cities for decades. The story began in Düsseldorf itself, where the very first GT6 were used on the Düsseldorf Rheinbahn.

The abbreviation GT6 pragmatically stands for "articulated railcar with 6 axles". From 1956 cars of this later extremely successful design were delivered and used on all routes in Düsseldorf. Already in the 1950s, the first almost one hundred GT6s were converted into GT8s with the help of an additional middle section, but the six-axle vehicles were in use in local transport for further good five decades.

The last Düsseldorf GT6 was not taken out of service until 2003. The story does not end here, of course, many of the historical vehicles have been preserved in various museums in Germany and many vehicles were sold to Poland and Romania, where they were used for a long time.

The new edition of the Düsseldorf GT6 includes three car numbers with one advertising variant that have long been sold out. The models are equipped with a NEM652 interface and digitalization is easy (tem no.: MX600R). Upon request, an upgrade for digitization ex works is also available when ordering (item no.: WE1-DIGITAL)!

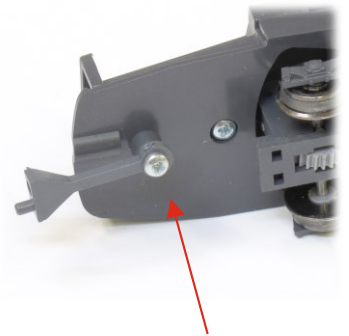
Jedes Modell wird auch mit einem Satz von Zurüstteilen ausgestattet, die nicht vor dem Versand am Modell angebracht werden können. Bitte entnehmen Sie die korrekte Position der Decals und Zurüstteilen den folgenden Überblicksgrafiken.

Zum Abtrennen der geätzten Metallteile ist keine Zange erforderlich. Sie können leicht aus dem Rahmen getrennt werden, indem sie einige Male hin und her gebogen werden bis sie aus dem Rahmen fallen. Für alle Teile sind Bohrungen vorgesehen. Die Lautsprecherhalter sollten auf jeden Fall mit einem sehr kleinen Tropfen Superkleber fixiert werden.

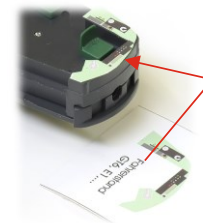
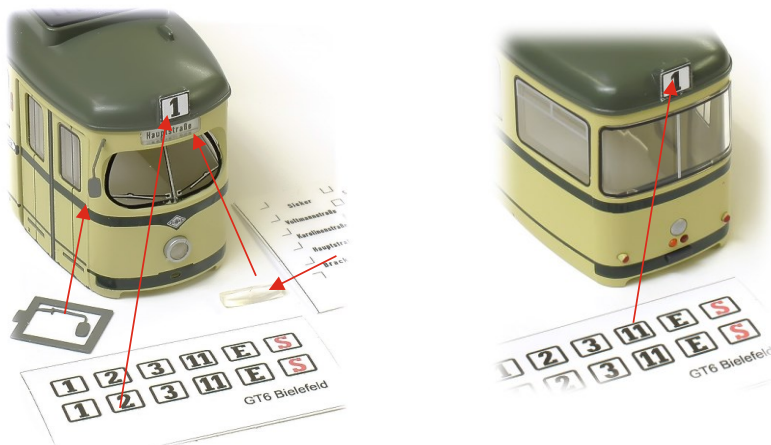
Einige Vorbildfahrzeuge hatten Rückspiegel. Der Bauteil wird aus dem Rahmen getrennt, zurechtgebogen, und in der vorgesehene Bohrung gesteckt. Es kann notwendig sein, die Bohrung mit einer Nadel vorsichtig zu weiten.

Die Schraube der Kupplung sollte leicht festgezogen werden. Optional stehen SKIP-Lock Magnetkupplungen zur Verfügung, die ein einfaches Kuppeln bei Traktionsfahrten erlauben. (Art. Nr.: SKP-TRI-GR)

Die Modelle werden mit mehreren Bögen von Zielschildern und Decals ausgeliefert. Die umfangreichen Zielschilder sind als Hinterglas-Decals ausgeführt und werden von innen in die vorgesehenen Aussparungen geklebt. Sie haben die Wahl zwischen sechs verschiedenen Linien!

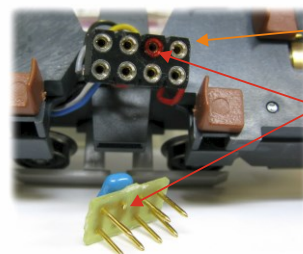
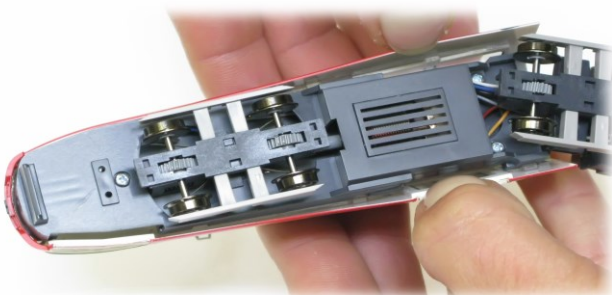


Deko für Fahrerstand mit Cutter ausschneiden und am Fahrerpult platzieren.



Öffnen des Modells

Die Wagenkästen sind nur gesteckt. Um die Wagenkästen abziehen, ziehen Sie diese wie abgebildet im Bereich des Motor vorsichtig auseinander, so dass die drei Haltehaken auf beiden Seiten frei werden.



orange

Pin 2 rot eingefärbt!

Digitalisieren

Die Modellserie wird mit einer achtpoligen Schnittstelle NEM652 ausgeliefert. Es ist möglich jeden handelsüblichen Decoder mit achtpoliger Schnittstelle einzubauen. Bei analog motorisierten Modellen ist ein Brückenstecker eingesetzt. Wird ein Decoder eingebaut, muss dieser zuvor entfernt werden. Wenn das Modell wieder auf Analogbetrieb mit Brückenstecker umgerüstet wird, so muss der Brückenstecker wieder eingesetzt werden. Den Decoder können Sie stehend im Faltenbalg verstecken.

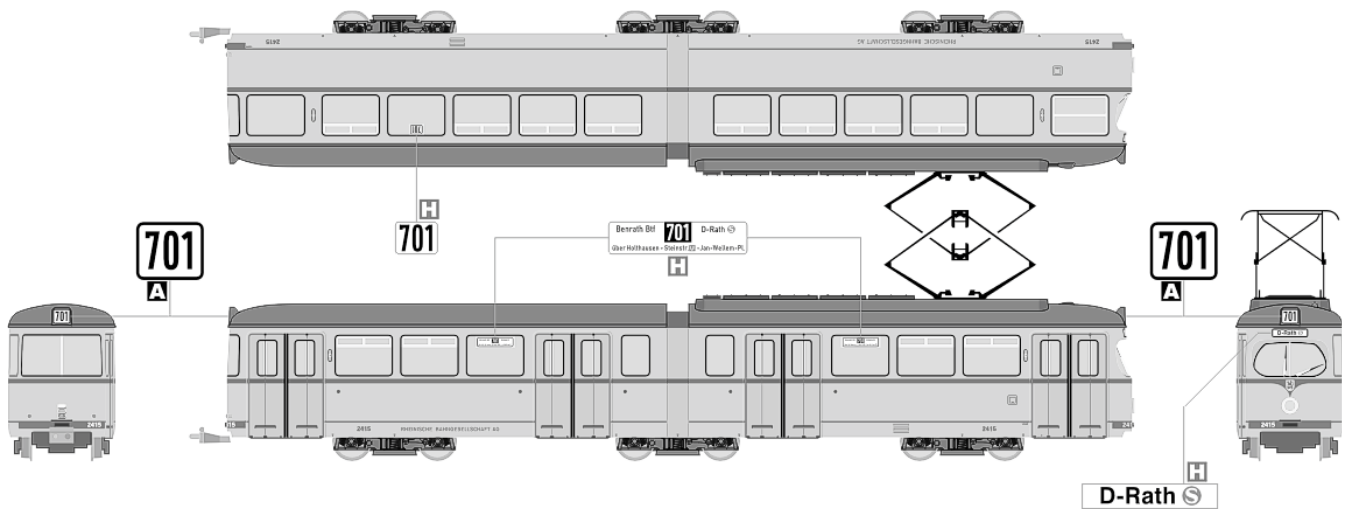
Achtung! Das Modell wird werksseitig mit 14 V-Lampen ausgestattet. Im Digitalbetrieb ist daher unbedingt zu gewährleisten, dass auf den beiden fahrtrichtungsabhängigen Funktionsausgängen nicht mehr als 11-12 V Spannung anliegen. Andernfalls kommt es zu irreparablen Schmelzschäden am Fahrwerk und an der Beleuchtung! Dazu ändern Sie bitte den für die Dimmung der Lichtausgänge verantwortlichen CV-Wert Ihres Decoders entsprechend ab! Details dazu entnehmen Sie bitte der Beschreibung Ihres verwendeten Decoders.

Die beigelegten Decals sind mehrschichtig auf einen sehr dünnen Lackfilm gedruckt, der seinerseits auf einer Papierunterlage klebt. Durch das Wässern im lauwarmen Wasser löst sich der Lackfilm vom Papier und kann auf das Modell übertragen werden. Achten Sie darauf, dass der Klebstoff nicht durch zu langes Liegen im Wasser verdünnt oder aufgelöst wird!

Die Hinterglas-Decals werden mit einer Schere oder Cutter möglichst genau zugeschnitten. Am besten mit der Pinzette von innen in den Zielschildkästen positionieren und andrücken. Lassen Sie die Decals gut trocknen (min. 2h) bevor Sie das Modell wieder zusammensetzen.

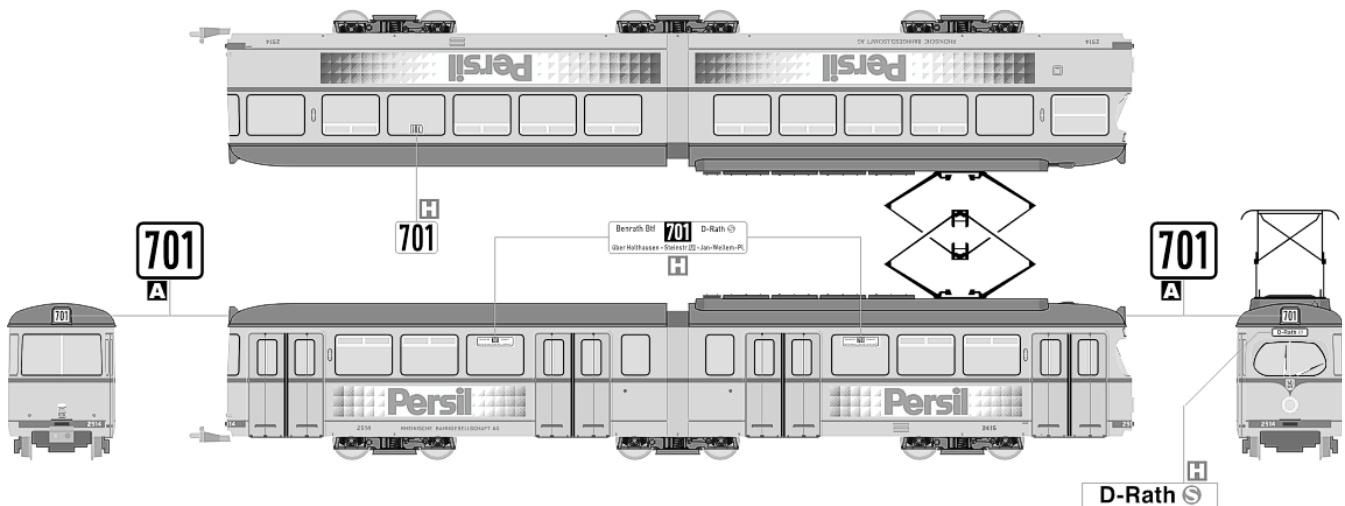
Die Decals werden immer nur einzeln und für ca. 3-5 Sekunden gewässert und erst nach weiterem kurzem Durchweichen an der Luft am Modell aufgebracht. Sobald sich der Lackfilm leicht auf dem Papier verschieben lässt, werden Träger und Lackfilm mit der Pinzette auf das Modell neben die gewünschte Position gelegt.

Danach schieben Sie (per Pinzette, Pinsel, Finger) nur den Lackfilm vorsichtig an die richtige Stelle auf dem Modell. Das Modell zuvor anzufeuchten kann bei großflächigen Decals hilfreich sein. Mit einem weichen Tuch wird das überflüssige Wasser vorsichtig abgetupft und das Decal leicht angedrückt. In diesem Stadium führt jeder kleinste seitliche Druck sofort zu einer sichtbaren, unerwünschten Verschiebung. Bei größeren Nassschiebebildern und besonders dünnen Lackfolien kann dadurch auch das Bild in sich verzerrt werden oder sogar reißen, was oftmals überhaupt nicht mehr vollständig zu korrigieren ist. Durch leichtes Anfeuchten mit dem Pinsel (Wattestäbchen) kann allerdings manch schief sitzendes Schiebepild noch in die richtige Lage verschoben werden.



RHEINBAHN – Düwaq-GT6 – 2415/2520

A = Aufkleber **H** = Hinterglas-Kleber



RHEINBAHN – Düwaq-GT6 – mit PERSIL-Werbung

A = Aufkleber **H** = Hinterglas-Kleber

Each model is also equipped with a set of accessory parts that cannot be attached to the model before shipping. Please refer to the following overview graphics for the correct position of the decals and accessories.

No pliers are required to separate the etched metal parts. They can easily be separated from the frame by bending them back and forth a few times until they fall out of the frame. Holes are provided for all parts. The speaker brackets should definitely be fixed with a very small drop of super glue.

Some prototype vehicles had rear-view mirrors. The component is separated from the frame, bent into shape and inserted into the hole provided. It may be necessary to carefully widen the hole with a needle.

The coupling screw should be tightened slightly. SKIP-Lock magnetic couplings are optionally available, which allow easy coupling during traction drives. (Item no. : SKP-TRI-GR)

The models come with several sheets of target signs and decals. The extensive target signs are designed as reverse glass decals and are glued into the recesses provided from the inside. You have the choice between six different lines!

To open the model

The car bodies are just plugged in. To pull off the car bodies, carefully pull them apart in the area of the engine as shown, so that the three retaining hooks on both sides are free.

Digitize

The model series is delivered with an eight-pole interface according to NEM652. It is possible to install any commercially available decoder with an eight-pole interface. A jumper plug is used in analogue motorized models. If a decoder is installed, it must first be removed. If the model is converted back to analog operation with a jumper plug, the jumper plug must be reinserted. You can hide the decoder upright in the bellows.

Attention! The model is factory-fitted with 14 V lamps. In digital mode, it is therefore essential to ensure that the two direction-dependent function outputs do not have more than 11-12 V voltage. Otherwise there will be irreparable melt damage to the landing gear and the lighting! To do this, please change the CV value of your decoder that is responsible for dimming the light outputs! For details, please refer to the description of the decoder you are using.

The decals

are printed in multiple layers on a very thin lacquer film, which in turn sticks to a paper base. By soaking in lukewarm water, the paint film detaches from the paper and can be transferred to the model. Make sure that the adhesive is not diluted or dissolved by lying in the water for too long!

The behind glass decals are cut as precisely as possible with scissors or a cutter. It is best to position it with the tweezers from the inside in the target box and press it on. Let the decals dry well (at least 2 hours) before you put the model back together.

The decals are always watered individually and for approx. 3-5 seconds and only applied to the model after another brief soaking in the air. As soon as the lacquer film can be easily moved on the paper, the carrier and lacquer film are placed on the model next to the desired position with the tweezers.

Then push (with tweezers, brush, or finger) only the lacquer film carefully to the right place on the model. Moistening the model beforehand can be helpful for large-scale decals. The excess water is carefully dabbed off with a soft cloth and the decal is gently pressed on. At this stage, every slight lateral pressure immediately leads to a visible, undesirable shift. In the case of larger wet slide images and particularly thin lacquer foils, this can also distort the image or even tear it, which can often no longer be completely corrected. By slightly moistening with a brush (cotton swab), however, some slanted images can still be moved into the correct position.

Achtung! Dieses Modell ist KEIN SPIELZEUG! Nur für Sammler und Personen über 18 Jahren geeignet. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Erstickungsgefahr wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten!

Attention! This model is NOT a TOY! Not suitable for children under 18 years due to removable and swallowable small parts. If used improperly, there is a risk of injury from sharp edges! This product may not be disposed of as household waste at the end of its useful life, but must be returned to a collection point for recycling electronic equipment.

Garantie und Service: A-1230 Wien, Leopoldgasse 15-17, +43 1 604 31 22
office@halling.at / info@ferro-trian.com, www.halling.at

Made in Austria!

Alle Angaben in den Aussendungen sind unverbindlich und ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf ausdrücklich vorbehalten! *All information in the advertisement is non-binding and without guarantee. Errors, misprints and prior sale expressly reserved!*